

Wichtiger Pfeiler im Gemeinschaftsleben

Dianaschützen ehren langjährige Mitglieder – neue Datenschutzverordnung thematisiert

Möckenlohe (ado) Rundum zufriedene Gesichter gab es bei der Jahreshauptversammlung der Dianaschützen Möckenlohe: Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich läuft es rund, dies war unter anderem aus dem Rechenschaftsbericht des ersten Schützenmeisters Willibald Crusius junior herauszuhören.

Dieser berichtete den Anwesenden von zahlreichen Aktivitäten, angefangen vom traditionellen Schützenkranz über das Sauschießen bis hin zu Vereinsfahrten zu einer Schaubrennerei und zum Tittinger Kellerfest. Auch am Dorffest sowie beim Maibaumaufstellen war der Verein beteiligt, beide Veranstaltungen wurden von der Dorfbevölkerung gut angenommen. Die Mitgliederkurve zeigt weiterhin nach oben, dank Nachwuchswerbung konnten sieben Neumitglieder gewonnen werden. Die zweite Bürgermeisterin Daniela Göttler-Gambel lobte den Verein und stellte dessen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben heraus. Dominik Alberter stellte den Mitgliedern in seinem Schriftführerbericht die Vorstandsarbeit vor, neben vier regulären Sitzungen gab es zwei Festausschusssitzungen zum 50-jährigen Gründungsjubiläum, dass vom 28. bis 30. Mai 2021 stattfindet. Weiterhin stellte Alberter die Inhalte der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung und die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Verein vor. Kassier Alexander Schneider legte einen äußerst positiven Kassenbericht vor. Neben Einnahmen aus den vereinseigenen Veranstaltungen konnte eine Spende von der Raiffeisenbank Neuburg-Rain in Empfang genommen werden. Von der sportlichen Seite her zeigte sich die erste Mannschaft in der vergangenen Wettkampfrunde von ihrer besten Seite: Sportleiterin Marion Göbel konnte vom Wiederaufstieg von der Gauliga in die Gauoberliga berichten. Die zweite Mannschaft erreichte in der B-Klasse den siebten Platz und versucht in der laufenden Wettkampfrunde, einige Plätze gut zu machen. Zwei Jungschützinnen befinden sich derzeit im Aufbautraining. Nachdem alle für die Entlastung der Vorstandschaft relevanten Punkte abgearbeitet waren, und auch die Kassenprüfer Helmut Baumann und Hans Wolfsteiner keinerlei Beanstandungen hatten, folgte sogleich ein einstimmiges Votum für die Entlastung. Für 40 Jahre Vereinstreue konnte Isidor Wittmann eine Urkunde und ein Präsent aus den Händen der Schützenmeister entgegen nehmen, Robert Margraf die Vereinsnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft.



Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit ehrten der erste Schützenmeister Willibald Crusius jun. (rechts) und sein Stellvertreter Ludwig Funk das Vereinsmitglied Isidor Wittmann.